

Seyran Ates



Die vielfach ausgezeichnete Berliner Rechtsanwältin und Frauenrechtlerin Seyran Ates engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für die Rechte von Frauen und ist eine dezidierte Verteidigerin von Freiheitsrechten und demokratischen Werten. Sie hat einen besonderen Blick auf die Situation muslimischer Frauen und auf Menschenrechtsverletzungen durch Islamisten auf der ganzen Welt. Für ihren Einsatz für Menschenrechte und Frauenrechte musste sie immer wieder Einschränkungen ihrer eigenen Freiheit sowohl beruflich als auch privat hinnehmen. 2006 hörte sie auf als Anwältin zu arbeiten und 2009 - nach Erscheinen ihres Buchs „Der Islam braucht eine sexuelle Revolution“ - zog sie sich aus der Öffentlichkeit zurück. Seit 2013 arbeitet sie wieder als Rechtsanwältin. Im selben Jahr erschien ihr aktuelles Buch "Wahlheimat-Warum ich Deutschland lieben möchte".

Islamistischer Terror – Angriff auf westliche Werte

“Kaum ein Tag vergeht, an dem wir nicht etwas über den islamistischen Terror hören. Staatsgebilde, wie der Islamische Staat (IS) und ähnliche islamistische Terrororganisationen bekämpfen unsere Freiheiten. Sie ertragen unsere Lebensweise nicht. Vor allem die Freiheiten und Rechte der Frauen, die in den westlichen Ländern hart erkämpft werden mussten, sind das Ziel von Islamisten. Egal, ob Boko Haram, Taliban, Al Kaida, Hamas, sie kämpfen alle vor allem gegen westliche Bildung. Freies selbstbestimmtes Denken und Leben ist ihnen zuwider. Unsere Welt ändert sich. Unsere Gesellschaften ändern sich. Das ist auch richtig so. Denn nichts ist für die Ewigkeit. Im Zuge der Globalisierung kann nicht erwartet werden, dass alles beim Alten bleibt. Unsere Gesellschaften werden bunter. Religionen, Kulturen und Traditionen treffen und prallen aufeinander. Nicht jedes Land ist bereit, sich der Herausforderung einer multikulturellen Gesellschaft zu stellen. Beziehungsweise die wenigsten Länder haben ein wirklich gutes Konzept. Müssen wir uns Sorgen machen? Haben die sexuellen Übergriffe am Silvesterabend in Köln eine Zeitenwende eingeläutet?“
(Quelle: Seyran Ates)

Mittwoch, 6. April 2016 19.00 - 21.00 Uhr

Mødelokale 2

Aarhus Universitet, Studentarhuset
Nordre Ringgade 3, 8200 Aarhus N
(Eingang auch Fredrik Nielsensvej)

EINTRITT FREI